

Bereits zum 15. Mal stehen sich die Hallennomaden in einer Vereinsmeisterschaft gegenüber. Bei der ein oder anderen Disziplin, die in der Vergangenheit ausgefochten wurde gab es immer wieder ein paar Nomaden, denen man am ehesten den Sieg zugetraut hätte. Dieses Mal ist der Wettkampf wohl völlig offen, da jeder nahezu die gleichen Chancen mitbringt. Die Nomaden stehen sich im Airhockey gegenüber. Gespielt wird auf einem Spezialtisch in Billardtischgröße. Eine ebene, glatte Platte dient als Spielfeld. Bei manchen Tischen wird durch viele kleine Löcher Luft geblasen, wodurch unter dem Spielpuck ein Luftkissen entsteht, auf dem der Puck praktisch oh-ne Reibungsverluste sehr schnell gleitet. Jeder Spieler hat einen speziellen Schläger, der einem kleinen, etwa handtellergroßen Plastiksombbrero ähnelt. Er schützt die Finger des Spielers und erlaubt durch seine hart-elastische Außenseite eine hohe Beschleunigung des Pucks. Sowohl deshalb als auch durch die hart-elastischen Außenbanden erreicht der Puck eine hohe Spielgeschwindigkeit. Die Spieler stehen an entgegengesetzten Enden des Tisches und schlagen den Puck hin und her, bis er in das Tor des Kontrahenten gelangt. Der Wettkampf verspricht Spannung und findet am Wochenende in Fellbach im Bowlingcenter Dreambowl statt. (R.E.S.)